

Pheromone

Der Sexlockstoff Pheromon soll Männer unwiderstehlich machen - das wäre ein Riesenmarkt. Allerdings ist die Wirkung von künstlich hergestellten Pheromonen, die unter anderem in Sexshops angeboten werden, nach wie vor hoch umstritten.

Wissenschaftler konnten bisher keine Substanzen finden, die Männer über andere herfallen lassen.

Bei manchen Tieren wirken diese Stoffe aber wirklich. So macht ein Eber mit seinem Hormon Androstenon die Sau geil. Und siehe da: Den Stoff Androstenon haben auch Männer in ihrem Achselschweiß.

Manche Studien deuten darauf hin, dass besonders attraktive Jungs nicht noch attraktiver werden, wenn sie sich mit Pheromonen bestäuben, extrem unattraktive Männer werden mit dem Hormon auch nicht schöner. Allerdings scheint ein Durchschnittskerl seinen Marktwert etwas steigern zu können, jedoch nicht soviel wie ein als attraktiv empfundener Haarschnitt oder ein tolles Outfit. Damit scheint man immer noch am weitesten zu kommen.

Quelle: www.herzenslust.de